



**Leer- und Überläufe – standfest und massgefertigt.**

hawle

## Leer- und Überläufe – das clevere Sortiment für jeden Einbau.

Die Hawle Armaturen AG verfügt über ein umfassendes Sortiment an Leer- und Überläufen mit entsprechendem Zubehör, die alle in Sirmach produziert werden. Senkrechte oder waagrechte Abläufe mit oder ohne Siphonierung sowie eine Vielzahl von Bodenstücken ermöglichen verschiedenste Einbauvarianten und damit stets die beste Lösung; sei es bei Neubauten oder Sanierungen von Wasserfassungen und Reservoirs.

Das für die Leer- und Überläufe verwendete Polypropylen (PP) ist für die Anwendung im Trinkwasser-Bereich zugelassen. Es lässt sich leicht reinigen und ergibt in Verbindung mit den INOX-Teilen ein korrosionsbeständiges und leichtes Bauteil. Auf Wunsch sind die Standrohre auch in Chromstahl erhältlich. Leer- und Überläufe werden einzeln hergestellt; gemäss Ihren Bedürfnissen – mit oder ohne Siphonierung und in jeder gewünschten Baulänge. Passende Bodenstücke liefert Hawle in den Materialien Chromstahl (INOX), Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP).

**Raffinierte Abdichtung** Einzigartig ist die Abdichtung mit Klemmverschluss: Klappt man den Handgriff herunter, werden die drei Ringe aus Naturkautschuk im Bodenstück zusammengepresst und dichten sicher ab.

**Komfortable Handhabung** Dank der einfachen und zugleich raffinierten Konstruktion lässt sich das Standrohr jederzeit mit geringstem Kraftaufwand herausheben. Indem der Handgriff hochgeklappt wird, entspannt sich der Klemmverschluss und der Dichtungssitz lockert sich. – Da sich der Griff über dem Wasserspiegel befindet, kommt man bei der Bedienung nicht mit dem Wasser in Berührung.

❶ **Standrohr** Der Klemmverschluss hält das Standrohr stabil in senkrechter Stellung. Damit ist keine zusätzliche Fixierung nötig. Das Dichtungssystem kann aufgrund seiner Konstruktion nicht durch Sandeintrag und Kalkablagerung beeinträchtigt werden. Die drei Dichtringe sind bei Bedarf einfach auswechselbar. ❷ **Handgriff** Als Verschlussmechanik dient der praktische Handgriff aus Chromstahl. Dieser eignet sich gleichzeitig zum Herausziehen des Standrohres und ist über dem Wasserspiegel angebracht. ❸ **Bodenstücke mit Siphonierung** Bei Neubauten werden meist siphonierte und mit einem Dichtungsband versehene Bodenstücke verwendet. Die Abgänge sind in den handelsüblichen Dimensionen erhältlich. So werden die Bodenstücke direkt an die Kanalisationsleitungen in PVC, PE oder PP angeschlossen. ❹ **Bodenstücke ohne Siphonierung** Wird keine Siphonierung benötigt, stehen spezielle Bodenstücke mit senkrechtem oder waagrechtem Abgang zur Verfügung. Sie sind ebenfalls mit einem Dichtungsband versehen. ❺ **Bodenstücke für Sanierung** Undichte Abläufe können ohne Spitzarbeiten saniert werden: Mithilfe eines Zementmörtel-Überzuges oder einer Dichtungsmatte werden die Bodenstücke direkt in den bestehenden Ablauf montiert. ❻ **Abdichtung** Für das Bodenstück mit der Artikelnummer 2104 ist optional eine Dichtungsmatte erhältlich. Die Bodenstücke aus PE und PP werden mit einem Dichtungsband abgedichtet.





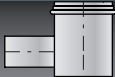





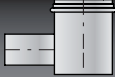



# Leer- und Überläufe – die passende Kombination hält dicht.

Die Leer- und Überläufe sind in drei Ausführungen erhältlich: ohne Siphonierung (Nr. 2100), mit Siphonierung im Bodenstück (Nr. 2101) oder mit Siphonierung im Standrohr (Nr. 2103). Die Wasserablaufmenge (Schluckvermögen) der Leer- und Überläufe hängt vom Durchmesser des Standrohres ab und reicht von 100 bis 2200 l/min. Die Standrohre sind serienmässig mit einem Aussendurchmesser von 50 bis 200 mm erhältlich. Aus konstruktionsgründen befindet sich der Griff mind. 200 mm über dem Wasserspiegel, kann jedoch gemäss Ihren Angaben auch höher gesetzt werden. Die Standrohre werden auf Mass gefertigt.

<p><b>Überlauf Typ «N» ohne Siphonierung Nr. 2100</b></p>		
<p>Schluckvermögen 200 l/min. 350 l/min. 650 l/min. 800 l/min. 2200 l/min.</p>	<p><b>Massangaben</b> H = Überlaufhöhe bzw. Wasserstand L = Standrohrlänge (Wasserstand plus 200 mm)</p>	<p>2100                      2100 Ø 50 mm Ø 75 mm Ø 110 mm  Ø 160 mm Ø 200 mm</p>
<p><b>Überlauf Typ «US» mit Siphonierung im Bodenstück Nr. 2101</b></p>		
<p>Schluckvermögen 300 l/min. 500 l/min. 750 l/min. 1800 l/min.</p>	<p><b>Massangaben</b> H = Überlaufhöhe bzw. Wasserstand L = Standrohrlänge (Wasserstand plus 200 mm)</p>	<p>2101                      2101 Ø 75 mm Ø 110 mm  Ø 160 mm Ø 200 mm</p>
<p><b>Überlauf Typ «OS» mit Siphonierung im Überlauf Nr. 2103</b></p>		
<p>Schluckvermögen 100 l/min. 200 l/min. 500 l/min.</p>	<p><b>Massangaben</b> H = Überlaufhöhe bzw. Wasserstand L = Standrohrlänge (Wasserstand plus 200 mm)</p>	<p>2103  Ø 50 mm Ø 75 mm Ø 110 mm</p>

Anhand der untenstehenden Tabelle können Sie das geeignete Standrohr einfach bestimmen: Wählen Sie als Erstes den passenden Standrohr-Typ mit der gewünschten Siphonierung. Bestimmen Sie als Nächstes den Durchmesser anhand der angegebenen Wasserablaufmenge (Schluckvermögen). Und wählen Sie abschliessend das passende Bodenstück aufgrund der örtlichen Gegebenheiten aus. – Bei Ihrer Bestellung benötigen wir ausserdem die Höhe des Wasserstandes und die Länge des Standrohres. Ohne diese Angaben liefern wir Ihnen das Standrohr mit erwähnten Mindestmassen.

			
<b>2104</b>	<b>2105</b>	<b>2107</b>	<b>2109</b>
Ø 50 mm	Ø 50 mm	Ø 75 mm	Ø 75 mm
Ø 75 mm	Ø 75 mm	Ø 110 mm	Ø 110 mm
Ø 110 mm	Ø 110 mm	Ø 160 mm	Ø 160 mm
Ø 160 mm	Ø 160 mm	Ø 200 mm	Ø 200 mm
Ø 200 mm	Ø 200 mm		
			
		<b>2106</b>	<b>2108</b>
		Ø 75 mm	
		Ø 110 mm	
		Ø 160 mm	Ø 160 mm
		Ø 200 mm	Ø 200 mm
			
<b>2104</b>	<b>2105</b>	<b>2107</b>	<b>2109</b>
Ø 50 mm	Ø 50 mm	Ø 75 mm	Ø 75 mm
Ø 75 mm	Ø 75 mm	Ø 110 mm	Ø 110 mm
Ø 110 mm	Ø 110 mm		

## Zubehör – Nützliches für Quellschächte, Brunnenstuben und Reservoirs.

Die Hawle Armaturen AG ist als langjährige Partnerin für die Wasserversorgungen tätig und bietet Unterstützung bei **1 Sanierungen und Neubauten von Wasserfassungen und Reservoirs**. Unsere Fachleute beraten und begleiten die Verantwortlichen der Wasserversorgung und die zuständigen Ingenieure von der Planung bis zur Inbetriebnahme der Bauten und technischen Anlagen. Die bestehenden Anlagen werden auf Wunsch und je nach Situation ausgemessen. Nach der genauen Abklärung Ihrer Bedürfnisse und unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten erstellen wir Ihnen die Projektpläne und unterbreiten Ihnen ein Angebot für die benötigten Armaturen.

**2 Behältersanierung** Für die Sanierung von Trinkwasser-Behältern bietet sich das Auskleidungssystem Hydroclick der Etertub AG an: Die einzelnen Platten werden vor Ort verschweisst und dichten das Bauwerk dauerhaft ab. Der Kunststoff (Polyethylen) besitzt eine glatte Oberfläche, ist hygienisch und sehr leicht zu reinigen. **3 Domdeckel Chromstahl (INOX)** Der Domdeckel für Einstiege in Schächte, Brunnenstuben usw. wird je nach Einsatzbereich mit Insekten-



schutz, Aktivkohle- oder Staubfilter ausgerüstet und mit einem Schliess- und Deckelhaltesystem geliefert. **4 Schweissteile** Die speziell auf Ihre Anlage abgestimmten Schweissteile werden in Stahl oder Chromstahl (INOX) gefertigt. Die Stahlteile werden in bewährter Hawle-Qualität pulverbeschichtet, was einen optimalen Korrosionsschutz gewährleistet. **5 Einlaufseih Chromstahl (INOX)** Für Trink- und Rohwasser eignet sich der Chromstahl-Einlaufseih. Sein offener Querschnitt beträgt 40 % der Seihoberfläche und das Flanschenbild ist für PN 10/16 ausgelegt. Bei Behältersanierungen steht ein Kunststoff-Seih von Etertub zur Verfügung. **6 Rohrstützen** Selbst schwere Anlagenteile lassen sich mit Hawle-Rohrstützen mühelos montieren und genau auf die erforderliche Höhe ausrichten. Sie geben der Installation sicheren Halt und lassen sich bei Bedarf einfach verschieben. Der Konus besteht je nach Anforderung an Stützlast und Höhe aus Kunststoff, Aluminium oder Chromstahl. Allen Typen gemeinsam sind die höhenverstellbare Auflage aus Chromstahl und eine Kunststoff-Unterlage, die dem Rohrdurchmesser angepasst ist. **7 Froschkappe** Die Froschkappe verhindert, dass Kleintiere wie beispielsweise Frösche oder Mäuse in die Leitungen eindringen können. Sie wird mit einer Flanschenverbindung (Flanschenbild PN 10) waagrecht an die Leitung montiert. Für alle handelsüblichen Kanalisationsrohre aus Kunststoff (PVC, PE oder PP) eignet sich auch die Froschkappe aus PE von Etertub.

